



Protokoll zum 10. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2020

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
010.06.2020	16:06	17:13	Zoom-Videokonferenz
<u>Redeleitung</u>	<u>Protokollführung</u>		
Niko Quittmann	Philip Cramer		

Anwesenheit

Vorsitzende	Philip Cramer, Joshua Gottschalk
Referent*innen	Emre-Can Tan, Lisa Marie Grünewald, Marthe Marie Monreal, Felix Pestke, Nico Quittmann
Beauftragte	
Autonome Referent*innen	Fabienne André
Gäste	

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Philip Cramer eröffnet die Sitzung um 16:06 Uhr.

Philip Cramer wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Philip Cramer stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
2. Anträge
3. Welcome Week WiSe 20/21
4. Berichte & Projekte
5. Termine & Sonstiges

Niko Quittmann wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

TOP 2: Anträge

Fabienne André stellt den Antrag „Übernahme Fahrtkosten für Spendenaktion“ vor.

Antragsnummer: 2020/II/053/A

Antragssteller*in: Fabienne André

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Übernahme meiner Fahrtkosten in Höhe von 30€ für die Fahrten im Rahmen der Spendenaktion des AStAs am 21.5.20., 28.5.20, 29.5.20, 2.6.20 und 3.6.20.

Die Kosten schlüsseln sich wie folgt auf:

16 Fahrten zwischen Max-Horkheimer-Straße und Parkdeck (1,2/ 1,5) : 21,6 km
Spendenabholung in Unterbarmen (4,5 km), Barmen (6,5 km), Elberfeld (7,5 km): 18,5 km
5 Fahrten zur Universität: 65 km
Insgesamt: 105,1 km

Anmerkungen:

Antragshöhe: 30,00€

Lisa Marie Grünewald stellt den Antrag „Materialien Kundgebung“ formlos vor. Der formelle Antrag folgt im Laufe des Tages und wird gemeinsam mit dem Protokoll in den Umlaufbeschluss gegeben.

Der Antrag ist mittlerweile eingegangen und wurde zur Übersicht ins Protokoll übernommen.

Antragsnummer: 2020/II/054/A

Antragssteller*in: Lisa-Marie Grünewald

Antragstext: Für die Vorbereitungen (Transpi) der Kundgebung wurde Farbe benötigt. Die Kosten dafür möge der AStA der Referentin erstatten.

Anmerkungen:

Antragshöhe: 13,50€

TOP 3: Welcome Week

Marthe Marie Monreal berichtet aus dem Treffen des Kulturreferats: Geplant ist ein Versteckspiel, bei dem Welcome-Nachrichten und Bierflaschen ähnlich, wie eine Ostereier-Suche, versteckt werden. Dafür werden die bald ablaufenden Bierflaschen verwendet. Niko schlägt vor stattdessen Gutscheine zu verstecken, die beim AStA gegen Bierflaschen getauscht werden können, da sonst auch leicht Flaschen kaputt gehen könnten. Marthe begrüßt die Idee mit den Gutscheinen, möchte trotzdem aber gerne Bier verstecken. Felix bedenkt die Problematik, dass alkoholranke Menschen dadurch zu Alkoholkonsum verführt werden. Philip schlägt vor die GPS-Koordinaten zu verwenden. Die Idee findet Anklang.

Emre-Can Tan stellt den GO-Antrag auf Rückkehr in TOP 2 Anträge. Der Antrag wird mit (7/0/0) einstimmig angenommen.

TOP 2: Anträge:

Emre-Can Tan stellt den Antrag: „Bewerbungskosten Ablegerparty“ vor.
Die Ableger-Tauschparty wird über Distanz stattfinden.

Antragsnummer: 2020/II/XXX/A (*wurde nicht angenommen*)

Antragssteller*in: Emre-Can Tan

Antragstext: Für die Ablegerparty am 1. Juli benötigen wir Bewerbungskosten von 20€.

Anmerkungen:

Antragshöhe: 20,00€

Es wird ein Stimmungsbild gemacht, ob die Bewerbung stattfinden wird. Die Entscheidung verlief mit (7/0/0) einstimmig.

TOP 4: Berichte und Projekte

Felix berichtet von der Kundgebung vor dem HBF über das Solidarsemester. Er bemängelt die Organisation. Er begründet das mit der Kurzfristigkeit. Lisa bemängelt, dass vor allem die weiblichen Menschen medial nicht im Fokus lagen. Im Plenum wurde die Veranstaltung jedoch als gelungen wahrgenommen.

Felix fragt nach, ob Interesse besteht AStA Mitglieder zur großen Demo des Solidarsemesters nach Berlin am 20.06. zu entsenden. Er schlägt vor die Reisekosten auch von nicht AStA Mitgliedern aufgrund der finanziellen Lage zu übernehmen. Niko kritisiert die Hygienemaßnahmen auf großen Demos. Er spricht sich dagegen aus die Großdemo in Berlin großflächig zu bewerben, solange kein konkretes Hygienekonzept des AStA vorliegt. Wichtig ist ihm hier vor allem die Anreise. Es gibt Zuspruch und viele sprechen sich dagegen aus, die Demo zu bewerben. Der Vorschlag eine AStA interne Delegation zu entsenden findet Anklang. Felix

möchte in der nächsten Woche jemanden delegieren, der nach Berlin fährt. Niko möchte im Vorfeld eine genaue Position erarbeiten.

Das Thema wird weiter kontrovers diskutiert. Niko will auch das autonome Ausländer*innen Referat miteinzubeziehen.

Niko berichtet von den Unterstützungsrichtlinien, die Torben rumgeschickt hat. Auch der Darlehensantrag wird bald auf der Seite veröffentlicht.

Marthe berichtet, dass in der nächsten Woche „Bier und Spiele“ online stattfinden soll. Außerdem ist geplant die Toiletten im August zu renovieren und umzugestalten. Es hat eine Bestandsaufnahme des Bierbestands stattgefunden. Sie präsentiert die Bestandsliste. Das Referat hält zurzeit auch einen Solidarverkauf für möglich. Sie wünscht, die Liste an den Vorsitz weiterzugeben. Auch eine Bestandsaufnahme der Technik mit dem Technikreferenten Sebastian Kopf ist geplant.

Joshua betritt das Zoom-Meeting

TOP 5: Termine & Sonstiges

Philip: Das nächste Plenum wird am Mittwoch, den 17.06. um 16:00 Uhr unter demselben Zoom-Link, wie dieses Plenum, stattfinden.

Fabienne: Nächste Woche findet der nächste feministische Lesenachmittag online statt.

Joshua: Am 30.06. findet das nächste Rektoratsgespräch statt. Er bittet um Themenvorschläge. Er berichtet von der FSRK Sitzung: Diese loben das Konzept des AStA für die Welcome-Week 2020. Diese war auch das Thema der FSRK-Sitzung.

Felix: Morgen 19 Uhr wird „Kleinkunst Kennenlernen“ des HoPo Referats stattfinden. Es gibt aktuell personelle Schwierigkeiten. Eine Verschiebung bleibt möglich

Niko schließt das Plenum um 17:13 Uhr.

(Redeleitung)

(Protokollführung)